Jahresbericht 2008

der Freiwilligen Feuerwehr Alveslohe

Die Stärke der Wehr betrug am 31.12.2008

53 aktive Kameradinnen und Kameraden,

16 Ehrenmitglieder,

19 Jugendfeuerwehrmitglieder und

176 fördernde Mitglieder

Im März letzten Jahres traten Martin und Janine Noll wieder unserer Wehr bei. Der „Ausflug“ nach Bad Segeberg gehört nun fast der Vergangenheit an. Schön das Ihr wieder da seid.

Seit dem 28. Oktober ist die Feuerwehrkameradin Diana Kreibich der Wehr Alveslohe beigetreten. Diana kam von der Freiwilligen Feuerwehr Hamburg-Harburg.

Unsere Kameradin Franziska Böge hat sich beruflich für die Bundeswehr entschieden und musste aus diesem Grund die Wehr Ende Oktober verlassen. Sie lebt jetzt in Leer.

Der Kamerad Felix Glomb wechselte in die Feuerwehr Quickborn aufgrund eines Wohnortwechsels.

Unser Kamerad Wolfgang Lilienthal ist ebenfalls seit Ende Oktober nicht mehr in der Wehr. Er wohnt nicht mehr in Alveslohe. Wir können froh sein, das Wolfgang überhaupt noch am Leben ist. Er erlitt während einer Einsatzfahrt am 01. April des letzten Jahres einen Herzinfarkt und musste durch einige Kameraden reanimiert werden. Hättet Ihr nicht so erstklassige Hilfe geleistet, so wäre Wolfgang sicher nicht mehr unter uns. Hier sieht man, wie wichtig die immer wiederkehrende Ausbildung in Erster Hilfe ist. Aufgrund dieses Vorfalles hat sich die Gemeinde entschieden, einen Defibrilator für uns zu beschaffen. Eine sehr sinnvolle Investition wie ich meine.

Das Durchschnittsalter aller aktiven Kameraden beträgt zurzeit 35,9 Jahre. (Vorjahr 35,6 Jahre) Wir sind weiter dabei uns zu verjüngen und

wir können optimistisch in die Zukunft blicken. Mitgliedermangel ist zum Glück zurzeit kein Thema bei uns. Hier möchte ich einmal ein paar statistische Werte nennen:

17 - 29 Jahre	20 Kameraden	38 %	größter Anteil
30 - 39 Jahre	7 Kameraden	13 %	
40 - 49 Jahre	19 Kameraden	36 %	
50 - 59 Jahre	2 Kameraden	4 %	
ab 60 Jahre	5 Kameraden	9 %	

Die Aktiven unserer Wehr haben im vergangenen Jahr insgesamt ca. 7.900 Stunden ehrenamtlichen Dienst geleistet. Das bedeutet, daß durchschnittlich jeder Kamerad rund 150 Stunden für das Allgemeinwohl gearbeitet hat. Diese Stunden wurden überwiegend bei Gesamtwehrdiensten, Gruppendiensten, Atemschutzdiensten, Lehrgängen und auf Amtsebene Gefahrguterkundungs- und Funkdiensten sowie Einsätzen geleistet.

Die **Dienstbeteiligung** der **gesamten Wehr** lag bei **69%.** Im Vorjahr lagen wir bei 76 %, davor bei 81%. Dieses kann nicht zufriedenstellend sein. Hier wünsche ich mir für dieses Jahr wieder mindestens das Niveau des Vorjahres mit 76%. Der Anteil an Schichtarbeitern steigt zwar auch kontinuierlich an, aber das ist nicht die alleinige Ursache für die niedrige Prozentzahl. Hier bitte ich Euch alle daran mitzuarbeiten.

Die Spitzenreiter bei der Dienstbeteiligung (Gesamtwehr- und Gruppendienste) waren im vergangenen Jahr:

- Peter Meyn, Matthias Kersten, Christina Meyer und Jan Matthies mit 96 % aus der Gruppe Peter Meyn.

- Uwe Göbel mit 100 % aus der Gruppe Kim Willhöft.

- Jens Gülk mit 92 % aus der Gruppe Jens Gülk.

- Ade Möller aus der Reservegruppe mit 100 % gefolgt von Dieter Thies mit 81 %.

Diese Zahlen drücken einmal wieder die hohe Bereitschaft und Motivation aller Kameraden aus, sich für den Ernstfall zu rüsten und der Allgemeinheit zur Verfügung zu stehen und somit den Dienst am „Nächsten“ zu verrichten.

Meinen ausdrücklichen Dank möchte ich dem Jugendwart Benjamin Rosenberg, seinem Stellvertreter Mirko Reimers und seinen Ausbildern Timo Winter, Swantje Reimers, Christina Meyer und Bojan Mahler aussprechen. Sie leisten dort hervorragende Arbeit. Die geleistete Zeit erfolgt immerhin zusätzlich zu dem normalen Dienst in der aktiven Wehr. Ab dem Herbst des letzten Jahres sind Martin Noll, Markus Tiedemann und Lars Hatje als Ausbilder neu bzw. wieder dabei. Durch den Austritt von Franziska Böge und den Wechsel von Felix Glomb war die Personalsituation bei den Ausbildern doch sehr dünn. Hierüber bin ich sehr froh.

An dieser Stelle möchte ich auch dem Bürgermeister Peter Kroll, sowie allen Gemeindevertretern meinen ausdrücklichen Dank aussprechen. Für den Inneneinsatz unter Atemschutz haben wir zwei Hohlstrahlrohre beschaffen können. Diese erhöhen die Effizienz bei der Brandbekämpfung aber vor allem erhöhen diese Strahlrohre die Sicherheit des Atemschutztrupps. Eine wirklich gute Investition. Im letzten Jahr konnten wir den Austausch aller Handlampen abschließen und ein neues Nebelgerät für Übungszwecke in Betrieb nehmen.

Und jetzt zu unseren eigentlichen Aufgaben.

Wir haben im vorigen Jahr insgesamt 17 Einsätze gefahren. Damit liegen wir weit unter dem Niveau des Vorjahres mit 30 Einsätzen. Es war bis auf den Einsatz in Ulzburg ein ausgesprochen ruhiges Jahr.

Folgende Einsätze möchte ich noch einmal in Erinnerung rufen:

- **2 Großbrände**

  22.03. Ostersamstag Unterstützung der FF Ulzburg beim Brand der Reifenfabrik Ellerbrock – dieses war nun schon der zweite Brand an dem Objekt in solch einer Ausdehnung. Ein sicherlich nicht alltäglicher Einsatz.

04.12. Bei einem Brand eines Containers in den Hallen der Firma Brockmann war Amtsalarm ausgelöst worden. Wir brauchten allerdings nicht mehr tätig werden.

- **2 Mittelbrände**

16.02. In der Fischwehrstraße bei einer Firma wurde Abfall illegal verbrannt (Busch und ein Wohnwagen). Dieses Feuer musste abgelöscht werden.

26.02. 10 Tage später wurden wir wieder in die Fischwehrstraße gerufen. Die Firma hatte den Abfall, den wir ja abgelöscht hatten, erneut angezündet. Wir mussten wieder tätig werden.

- **4 Kleinbrände**

01.04. Ein nicht angemeldetes Feuer von Knickbusch eines Landwirtes. Auf der Anfahrt zu diesem Einsatz erlitt unser Kamerad Wolfgang einen Herzinfarkt.

30.05. Brand einer Mühle bei der Firma Martin Bauer. Hier hatte sich Pulver entzündet.

07.08. Der Mähdrescher von Florian Kaiser hatte Feuer gefangen. Durch die sofortigen Löschversuche von Florian blieb so größerer Schaden aus. Uns blieben nur noch kleinere Nachlöscharbeiten.

02.09. Wieder brannte eine Mühle bei Martin Bauer. Die BMA hatte sofort ausgelöst. Hier hatten Betriebsangehörige bereits das Feuer bis zum Eintreffen von uns erfolgreich abgelöscht. Es bleib die Nachkontrolle.

- **9 Hilfeleistungen**

  Im vergangenen Jahr war die Beseitigung von Wespennestern ein Schwerpunkt. Hier musste unser Kamerad Imker Manfred Keller dreimal tätig werden.

  Am 31.01. wurden wir zu einem Verkehrsunfall in der Lescow-Kurve gerufen. Ein PKW lag hochkant im Graben und der Fahrer konnte das Fahrzeug nicht alleine verlassen. Der Unfall war zum Glück nicht so schlimm, wie es zuerst aussah.

  Im Februar drohte ein Keller in der Eichenstraße aufgrund eines technischen Defektes voll Wasser zu laufen. Hier konnten wir durch den Einsatz von Pumpen größeren Schaden verhindern.

  Ebenfalls im Februar lag bei einem Sturm ein Baum auf der Fischwehrstraße. Anschließend sicherten wir vom Sturm gelöste Dachplatten an einer Scheune in der Kieler Straße bei unseren Kameraden Rüdiger Thormann bzw. Henning Möller.

  1-mal musste eine Ölspur beseitigt werden. Diese Ölspur hatte eine Länge von ca. 6 km und verlief auf der Barmstedter Straße, Peterstraße und Kadener Straße. Hier kam unser BIOVERSAL-Gerät erfolgreich zum Einsatz. Es war eine echte Arbeitserleichterung.

  Im Juli verlor ein Landwirt größere Mengen Getreide. (von der Barmstedter Straße / Ecke Ellerauer Straße bis Kurve Timm). Hier räumten wir die Straße wieder frei von dem Getreide.

- **33 Kameraden wurde Blut abgenommen, um die Wirkung der Hepatitis-Impfung zu überprüfen. Nur bei zwei Kameraden war eine Nachimpfung erforderlich.**

- **Im Februar fand die Jahreshauptversammlung der Jugendfeuerwehren des Kreises Segeberg in Alveslohe im Bürgerhaus statt.**

Jahresbericht 2008

der Freiwilligen Feuerwehr Alveslohe

- **Am 23.02 nahmen Frank und ich an der Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Schönfeld in Mecklenburg-Vorpommern teil.**

- **Am 01.06. beteiligten wir uns an der Blaulichtmeile in Bad Bramstedt. Dort führte eine Gruppe den Einsatz unseres Ifex-Löschgerätes vor.**

- **Anfang September machten wir uns mit 27 Kameradinnen, Kameraden und Partnern samt Bürgermeister auf den Weg nach Schönfeld in Mecklenburg-Vorpommern. Dort waren wir zur 85-Jahr-Feier eingeladen. Die Gastfreundschaft war überwältigend und wir haben uns sehr wohl gefühlt. Nach dem Festumzug und der Festveranstaltung beteiligte sich die Gruppe Peter Meyn an einer großen Löschübung. Abends fand dann ein Festball statt. Nochmals vielen Dank für die Gastfreundschaft und das wunderschöne Wochenende.**

- **Am 30. September beteiligten wir uns an einer Übung der FF Ulzburg auf dem Hof Möller im Westerwohld. Nochmals vielen Dank für die Ausarbeitung.**

- **Am 06. November fand eine Alarmübung auf dem Hof Mackelsen auf der Hoffnung statt. Hier fanden wir hervorragende Bedingungen vor, weil sich das gesamte Gebäude zu der Zeit in der Umbauphase befand und unbewohnt war.**

- **An zwei Vormittagen wurde je eine Schulklasse unserer Grundschule in Brandschutzerziehung unterrichtet.**

- **Die Anwärterausbildung auf Amtsebene wurde von den Kameraden Ade Möller, dem stv. Amtswehrführer Claus Marwitz und Thomas Amend durchgeführt.**

Die Hydranten wurden im vergangenen Jahr von der Gruppe Kim-Florian Willhöft geprüft und winterfest gemacht.

Neben unseren Hauptaufgaben Retten, Löschen, Bergen haben wir weitere zahlreiche Aktivitäten erbracht:

Jahresbericht 2008

der Freiwilligen Feuerwehr Alveslohe

---

* Mitte Februar nahm eine Mannschaft der Feuerwehr beim Bosseln teil. Dieses waren Carsten Gülk, Renate Gülk, Manfred Keller und Kerstin Hegewald. Sie belegten den 4. Platz von 7 Mannschaften.

* Das Osterfeuer an der Badeanstalt war wieder sehr gut besucht. Unser Konzept mit den vorgezogenen Veranstaltungszeiten geht nach wie vor auf. Es gab keinerlei Ärger bzw. Probleme.

* Zwei Mannschaften unserer Feuerwehr beteiligten sich am Pokalschießen des Hartenholmer Schützenvereins. Mannschaft I mit Henning Möller, Jörn und Jens Boldt und Mannschaft II mit Felix Glomb, Lukas Glomb und Alexander Dethlefsen. Mannschaft I belegte den 6.Platz von 11 Mannschaften. Die Mannschaft II holte den Zielwasserpokal !!!

* Wir waren mit Abordnungen zu folgenden Anlässen eingeladen :
  Feuerwehrball der Feuerwehr Ulzburg
  Kameradschaftsabend der Feuerwehr Bilsen
  Maiball der Feuerwehr Quickborn
  Einweihung Betriebsstätte Martin Bauer mit einem Grillfest
  100 Jahre Getränke Fischer Kaltenkirchen

* Am 11.07. fand der Pokalwettkampf der Amtswehr Kaltenkirchen-Land in Hasenmoor statt. Folgende Kameraden nahmen dort teil : Frank Schmidt, Reimer Runge, Benjamin Rosenberg, Kai Schümann, Jens Gülk, Peter Meyn, Kim-Florian Willhöft, Dieter Thies und Thomas Amend. Die Gruppe plazierte sich auf den 4.Platz von 7 Mannschaften.

* Auch für die Fitneß haben einige Kameraden etwas getan. Beim Feuerwehrlauf in Klein Rönnau beteiligten sich Reimer Runge und Hartmut Pohl über die Distanz von 9,5 km. Begleitet wurde Reimer von einigen Mitgliedern unserer Jugendfeuerwehr.

* Der Laternenumzug Ende September fand bei gutem Wetter und Spitzenbeteiligung unter der Begleitung des Musikzuges Ottenbüttel statt. Dieses ist immer wieder eine gelungene Veranstaltung.

Jahresbericht 2008

der Freiwilligen Feuerwehr Alveslohe

---

* Ende September fand unsere Ausfahrt kombiniert mit einem Kameradschaftsabend statt. Mit dem Bus ging es zunächst ins Feuerwehrmuseum nach Norderstedt. Gegen Abend machten wir uns auf den Weg nach Kisdorf in ein Lokal, wo wir dann einige schöne Stunden verbrachten. Es war ein wirklich gelungener Tag dank der hervorragenden Organisation durch unseren Festausschuß. Vielen Dank !

* Am Volkstrauertag nahmen Frank Schmidt und ich an der Kranzniederlegung am Ehrenmal teil.

* Weiterhin fand am 05.12.08 das Weihnachtsessen, finanziert aus der Getränkekasse, im Schulungsraum statt. Hier möchte ich einmal den Gerätewarten für die Ausrichtung des Festes sowie die erstklassige Verwaltung unserer Bierkasse danken. Die Beschaffung der Getränke ist immerhin mit viel Muskelkraft zu bewerkstelligen.

* Am Heiligabend kam wie in jedem Jahr der Weihnachtsmann zum Feuerwehrhaus und beschenkte die Kinder des Ortes. Es war wieder eine sehr starke Beteiligung seitens der Bevölkerung und der Feuerwehrkameraden.

Der Ausbildungsstand der Wehr konnte weiter verbessert werden durch die Teilnahme von Kameraden an Kreis- und Landeslehrgängen:

Maschinistenlehrgang :	Swantje Reimers, Alexander Dethlefsen, Lukas Glomb, Arne Gülk
Sprechfunkerlehrgang :	Swantje Reimers, Alexander Dethlefsen, Lukas Glomb, Arne Gülk
Truppführerlehrgang :	Christina Meyer, Mirko Reimers, Felix Glomb
Technische Hilfe :	Christina Meyer, Mirko Reimers
Führen von Motorsägen :	Arne Teßmer, Jan Matthies

ABC-Einsatz Teil 1 : Felix Glomb

ABC-Einsatz Teil 4 : Felix Glomb

Atemschutzgerätewartung in Harrislee : Reiner Rosenberg

Gruppenführung I in Harrislee: Matthias Kersten,
Mirko Reimers

Gruppenführung II in Harrislee: Matthias Kersten,
Mirko Reimers

Im Februar nahmen wir mit immerhin 38 Kameraden an drei Abenden an einem Erste-Hilfe-Lehrgang des DRK-Kaltenkirchen teil. Wie wichtig dieses regelmäßige Training ist, haben wir ja am Anfang des Berichts gehört.

Im September wurden wir an einem weiteren Termin in die Handhabung unseres neuen Defibrilators eingewiesen.

Ich freue mich über die hohe Motivation aller Kameradinnen und Kameraden an Lehrgängen teilzunehmen. Auch den Arbeitgebern sei hier einmal Dank gesagt, denn für Lehrgänge an der Landesfeuerwehrschule in Harrislee müssen die Arbeitnehmer ja freigestellt werden. Nur durch gut ausgebildete Einsatzkräfte können wir unsere Leistungsfähigkeit und vor allen Dingen unsere Leistungsstärke erhalten.

Geheiratet hat im vergangenen Jahr unser Kamerad Florian Peters seine Tanja. Hier haben wir Spalier gestanden und der gesamte Vorstand war zur Hochzeitsfeier eingeladen.

Das Fest der silbernen Hochzeit feierten im Berichtsjahr unser Kamerad Heiner Schmuck und Ehefrau Silke. Ich überbrachte die Glückwünsche der Wehr und ein Geschenk.

Jahresbericht 2008

der Freiwilligen Feuerwehr Alveslohe

Im Berichtsjahr feierten unser Ehrenmitglied Johann Koltzau und unser Ehrenwehrführer Helmut Meyn ihren 80. Geburtstag. Es wurde ein Präsentkorb vom Wehrführer im Namen der Wehr übereicht.

Im letzten Jahr wurde eine Arbeitsgruppe Feuerwehr seitens der Gemeinde ins Leben gerufen. In dieser Arbeitsgruppe beschäftigen wir uns mit dem Thema Feuerwehrhaus – Anbau oder Neubau. Unstrittig ist, dass die von der Feuerwehrunfallkasse am derzeitigen Feuerwehrhaus festgestellten Mängel beseitigt werden müssen. In dieser Arbeitsgruppe arbeiten wir sehr konstruktiv zusammen. Im letzten Jahr fand diese Sitzung an zwei Abenden statt. Aus den Reihen der Feuerwehr sind Frank Schmidt und ich in der Arbeitsgruppe vertreten.

Zum Abschluss meines Berichtes möchte ich mich bei allen Passiven und Förderern unserer Wehr für die Unterstützung bedanken. Es freut uns sehr, wenn unsere Arbeit auch in der Bevölkerung als notwendig und sinnvoll angesehen wird. Allen, die unsere Arbeit unterstützen, möchte ich sagen : **Macht weiter so, wir brauchen das !!!**

Ich möchte mich auch bei unserem Polizisten Wilhelm Dahmen für die sehr gute Zusammenarbeit bedanken. Dieser Dank soll aber auch an Deine Kollegen gehen. Wir haben ein ausgezeichnetes Verhältnis zueinander.

Einen Dank möchte ich auch allen Fachwarten und dem Festausschuß in unserer Wehr aussprechen. Sie leisten hervorragende Arbeit über das normale Dienstgeschehen hinaus. Dieses gilt in gleichem Maße dem Vorstand. Hier haben wir immer konstruktiv und sehr kameradschaftlich zusammengearbeitet.

Aber auch bei allen Mitgliedern der Feuerwehr Alveslohe möchte ich mich für die viele geleistete Arbeit bedanken.

Vielen Dank für das Interesse an diesem Bericht.

Thomas Amend
Gemeindewehrführer